



Wiener Schubertbund
Lothringerstraße 20, 1030 Wien (Konzerthaus)
Tel. 713 24 29



Donnerstag, 11. Mai 1989, 19.30 Uhr

Konzerthaus – Mozartsaal

ROMANTISCHES CHORKONZERT

Ausführende:

Ursula Targler, Sopran – Robert Brooks, Tenor

Gerd Fussi, Bariton

Fritz Brucker, Klavier

Wiener Hornquartett:

Clemens Gottfried – Gerhard Greutter

Egmont Fuchs – Karl Heindl

Wiener Schubertbund

Leitung:

Franz Gerstacker

Programm:

Robert Schumann

Die Minnesänger (H. Heine)

Klaviersolo

Aus „Kinderszenen“:

Von fremden Ländern und Menschen

Kuriose Geschichte

Hasche-Mann

Träumerei

Ritornell „Die Rose stand im Thau“

(F. Rückert)

Carl Loewe

Zwei Balladen:

Der Nöck (A. Kopisch)

Odins Meeresritt (A. Schreiber)

Edvard Grieg

Drei Lieder:

Letzter Frühling (Vinje)

Ein Schwan (H. Ibsen)

Solvejgs Lied (H. Ibsen)

Friedrich Kuhlau

Nachtlied (J. Falk, nach J. W. Goethe)

Edvard Grieg

Landerkennung (B. Björnson)

E. S. Engelsberg

Der Beglerbeg Rambambo
(Altes Trinklied)

— PAUSE —

Johannes Brahms

Aus den „Deutschen Volksliedern“

Wach auf, mein Herzens Schöne
Erlaube mir, feins Mädchen
All mein Gedanken, die ich hab
Vergebliches Ständchen
Die Sonne scheint nicht mehr
Da unten im Tale
Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß
gehn
Schwesterlein, wann gehn wir nach Haus
In stiller Nacht

Carl Maria v. Weber

Lützows wilde Jagd (Th. Körner)

Jägerchor aus der Oper
„Euryanthe“ (H. Chezy)

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Klaviersolo
Zwei Lieder ohne Worte:
„Venetianisches Gondellied“
„Frühlingslied“

Der Jäger Abschied (J. v. Eichendorff)
Comitat (Hoffmann v. Fallersleben)